



**Hans-Christian Ströbele**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Hans-Christian Ströbele, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Deutscher Bundestag  
PD 1

Fax 30007

**Dienstgebäude:**  
Unter den Linden 50  
Zimmer UdL 3.070  
10117 Berlin  
Tel.: 030/227 71503  
Fax: 030/227 76804  
Internet: [www.stroebele-online.de](http://www.stroebele-online.de)  
[hans-christian.stroebele@bundestag.de](mailto:hans-christian.stroebele@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Kreuzberg:**  
Dresdener Straße 10  
10999 Berlin  
Tel.: 030/61 65 69 61  
Fax: 030/39 90 60 84  
[hans-christian.stroebele@wk.bundestag.de](mailto:hans-christian.stroebele@wk.bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Friedrichshain:**  
Dirschauer Str. 13  
10245 Berlin  
Tel.: 030/29 77 28 95  
[hans-christian.stroebele@wk.bundestag.de](mailto:hans-christian.stroebele@wk.bundestag.de)

Berlin, den 14.04.2014

### **Schriftliche Frage im April 2014**

Mit welchen Sofortmaßnahmen wird die Bundesregierung die Betreiberunternehmen deutscher Satelliten-Bodenstationen wie STELLAR, CETEL oder IABG, welche Internet-, Telekommunikationsdienstleistern, die Vereinten Nationen, Regierungen, Behörden, Bundeswehr und Sicherheits-empfindlichen Unternehmen Kommunikationsdienste erbringen, umgehend davor schützen, dass die Geheimdienste GCHQ und NSA weiterhin deren Firmennetze *sowie Mitarbeiter überwachen, um* „in Deutschland vorbeifließende Internetverkehre“, die o.g. Kunden dieser Firmen sowie technische Trends „*auszukundschaften*“ (vgl. SPIEGEL 31.3.2014), und wird die Bundesregierung angesichts dieser eindeutigen Spionage – sowie auch angesichts von über 300 NSA-Abhörberichten über Bundeskanzlerin Merkel allein 2009 sowie der vom US-Gericht FISA am 7.3.2013 erlaubten NSA-Überwachung in ganz Deutschland (vgl. Spiegel a.a.O.) – nun von der US-Regierung sofort energisch Unterlassung fordern sowie zu gleichem Zweck förmliche Ermittlungsverfahren des Generalbundesanwalts veranlassen?

Hans-Christian Ströbele